

Erscheint  
wöchentlich 2 Mal  
Dienstag und Freitag  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

# Wochenblatt

Erscheint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag).  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

für  
**Wilsdruff, Tharandt,**

**Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.**

**Amtsblatt**

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Nr. 18.

Freitag, den 4. März

1881.

## Bekanntmachung,

**Durchschnittspreise für Marschfourage betr.**

Von der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden sind die Durchschnittspreise für Marschfourage in dem Hauptmarktorde des hiesigen Bezirks, der Stadt **Meissen**, auf den Monat **Januar** dieses Jahres folgendermaßen festgestellt worden.

7 Mark 25 Pf. für 50 Kilo Hafer,  
3 " 33 " " 50 " Heu und  
2 " 22 " " 50 " Stroh.

Königliche Amtshauptmannschaft Meissen, am 26. Februar 1881.  
v. Boffe.

## Bekanntmachung.

Für die bevorstehende dritte ordentliche Landessynode macht sich im V. Wahlbezirke die Wahl eines geistlichen und eines weltlichen Abgeordneten an Stelle der nach dem Schluß der 2. ordentlichen Landessynode ausgeschiedenen Abgeordneten, Superintendent **Dr. Kunze** in Meissen und Fabrikdirector **Alberti** in Radeberg nöthig.

Vom evangelisch-lutherischen Landesconsistorium zum Commissar für diese Wahl bestellt, fordere ich die geehrten Kirchenvorstände in den sämtlichen Parochien der Ephorie Meissen und den Kirchenvorstand zu St. Afa hierdurch auf nach Vorschrift von § 38 Abs. 2 der Kirchenvorstands- und Synodalordnung vom 30. März 1868 und wo verbundene Kirchspiele in Betracht kommen, mit Beachtung der Bekanntmachung der in Evangelicis beauftragten Staatsminister vom 3. Juni 1871 (Ges.- u. Vdgsbl. v. J. 1871, S. 79) aus ihrer Mitte so viel weltliche Mitglieder, als confirmirte Geistliche in der Parochie angestellt sind, zu wählen, zu der auf

**Dienstag, den 29. März dieses Jahres,**

anberaumten Wahlversammlung, welche gedachten Tages **Vormittags 11½ Uhr** in dem **Gasthose zur Sonne hier selbst** abgehalten werden soll, abzuordnen und mit Legitimation zu versehen, die getroffene Wahl aber vorher mir anzuzeigen.

Ebenso werden die Herren Geistlichen, welche Kraft ihres Amtes an dieser Wahl Theil zu nehmen haben, zu der anberaumten Wahlversammlung hierdurch eingeladen.

Meissen, am 2. März 1881.

Amtshauptmann v. Boffe.

## Tagesordnung

**der Generalversammlung**

**des Vereins für das Bezirks-Armen- und Arbeits-Haus zu Silbersdorf.**

**Sonnabend, den 26. März 1881, Vormittags halb 12 Uhr,**

**im kleinen Saale der Restauration von Debus in Freiberg.**

- 1., Berichtserstattung über die gegen die Jahresrechnung auf 1879 gezogenen Erinnerungen, und Beschlußfassung über deren Justification.
- 2., Ablegung des Rechenschafts-Berichts über das abgelaufene Verwaltungs-Jahr 1880 und Vorlegung der Jahres-Rechnung.
- 3., Vorlegung des Haushaltsplanes für das Jahr 1881 und Beschlußfassung über denselben u. die demgemäß auszuschreibende Anlage.
- 4., Berathung und Beschlußfassung über den Antrag mehrerer Gemeinden des Amtsgerichts-Bezirks Tharandt, auf Verkauf der Anstalt und Auflösung des Vereins.
- 5., Neuwahl des Ausschusses (dessen zeitliche Mitglieder sofort wieder wählbar sind).
- 6., Neuwahl des Directors und des Stellvertreters desselben.

(J. D. 2946.)

## Holz-Auction

**auf Spechtshäuser Forstrevier.**

**Im Gasthose zu Hartha**

sollen folgende in den Abtheilungen 3, 22, 23, 27, 28, 32, 33, und 43, (Mischerhübel, Heurauten, Trübenbach, Kienberg und hinterer Landberg) aufbereitete Hölzer und zwar:

**Mittwoch, den 9. März 1881, von Vormittags 9 Uhr an,**

1121 weiche <b>Stämme</b> bis 15 Ctm. Mittenstärke	29 weiche <b>Klöger</b> von 16-22 Ctm. Oberstärke,
1453 " " von 16-22 Ctm. Mittenst.	22 " " 23-29 " "
628 " " 23-29 " "	14 " " 30-36 " "
209 " " 30-36 " "	10 " " 37-43 " "
39 " " über 36 " "	4 " " 44-50 " "
	7 " " über 50 " " und

**Donnerstag, den 10. März 1881,**

**von Vormittags 9 Uhr an,**

92 Nm. harte <b>Brennscheite</b> ,	364 Nm. harte <b>Keste</b> ,
95 " weiche dergl.,	552 " weiche dergl.
6 " harte <b>Brennkneppel</b> ,	46,5 Hdt. weiches <b>Brennreisig</b> ,
49 " weiche dergl.,	21 Nm. harte <b>Stöcke</b> ,
	1703 " weiche <b>Stöcke</b>

einzelnen und partienweise gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Abtheilungen zu begeben.

**Königl. Forstrentamt Tharandt und Königl. Revierverwaltung Spechtshäuser,**

am 14. Februar 1881.

**R. v. Schröter.**

**R. Heinicke.**

### Tagesgeschichte.

Berlin. Bei der Audienz, welche der Gesamtvorstand des Reichstags bei dem Prinzen Wilhelm und dessen Gemahlin hatte, betonte der Reichstagspräsident, daß die berechnigte Vertretung des deutschen Volkes es sich nicht habe nehmen lassen wollen, ihre Glück-

wünsche dem prinziplichen Paare darzubringen. Die kaiserlichen Großeltern böten dem jungen Paare die würdigsten Vorbilder: Kaiser Wilhelm an Regentenweisheit und Heldensstärke, Kaiserin Augusta an edler Weiblichkeit. Prinz Wilhelm dankte zunächst für die Glückwünsche und fügte hinzu: er hoffe zum Herrn, daß es ihm und seiner





# Geschäfts-Uebersicht der städtischen Sparkasse zu Wilsdruff auf das Jahr 1880.

## Einnahme.

743,320	Mark	62	Pfg.	Spareinlagen,
155,186	"	28	"	capitalisirte Zinsen,
351,367	"	53	"	zurückhaltene Hypotheken-Darlehen,
207,296	"	20	"	fällige Zinsen von ausgeliehenen Capitalien,
278	"	82	"	Insgemein,
—	"	—	"	außerordentliche Einnahme,
149,107	"	81	"	Bestand voriger Rechnung, und zwar:
				97,223 Mark 24 Pfg. baar,
				51,884 " 57 " Zinsen-Außenstände.

w. o.

1,606,557 Mark 26 Pfg. Summa der Einnahme.

## Ausgabe.

718,135	Mark	70	Pfg.	zurückgezahlte Einlagen,
526,100	"	—	"	neu ausgeliehene Capitalien,
160,446	"	99	"	baar ausgezahlte und den Einlegern gutgeschriebene Zinsen,
15,007	"	46	"	Insgemein,
45,041	"	67	"	außerordentliche Ausgaben und zu gemeinnützigen Zwecken.

1,464,731 Mark 82 Pfg. Summa der Ausgabe.

## Abschluss.

1,606,557	Mark	26	Pfg.	Einnahme,
1,464,731	"	82	"	Ausgabe,
141,825 Mark 44 Pfg. Bestand, und zwar:				
				85,257 Mark 42 Pfg. baar,
				56,568 " 2 " Zinsen-Außenstände.

uts.

Das Vermögen der Casse besteht am Schlusse des Geschäftsjahres in  
**4,468,291 Mark 84 Pfg.**, und zwar:

4,326,466	Mark	40	Pfg.	außenstehende Capitalien, und zwar:
				285,267 Mark 30 Pfg. in Werthpapieren,
				4,041,199 " 10 " in Hypotheken.

uts.

141,825 " 44 " obiger Bestand.

uts.

Hiervon die Forderung der Einleger von  
**4,202,179 Mark 29 Pfg.** ab, verbleibt

**266,112 Mark 55 Pfg.** Reservefond.

## Cassen-Bewegung.

743,320	Mark	62	Pfg.	unmittelbare Einlagen,
202,612	"	75	"	baar eingegangene Zinsen von werdenden Capitalien,
351,367	"	53	"	zurückhaltene Hypotheken-Darlehen,
278	"	82	"	Insgemein,
—	"	—	"	außerordentliche Einnahme.

1,297,579 Mark 72 Pfg. Sa. der Einnahme.

718,135	Mark	70	Pfg.	Baarzahlungen an Einleger,
5,260	"	71	"	an Einleger u. baar bezahlte Zinsen,
526,100	"	—	"	neu ausgeliehene Capitalien,
15,007	"	46	"	Insgemein,
45,041	"	67	"	außerordentliche Ausgabe.

1,309,545 Mark 54 Pfg. Sa. der Ausgabe.

2,607,125 Mark 26 Pfg. in 13,704 Cassenposten.

## Statistischer Vermögens-Nachweis von den Jahren 1870—1880.

Jahrgang.	Brutto-Vermögen.		Einleger-Guthaben			Netto-Vermögen (Reservefond).		Zinsen-Ueberschuss.	
	Mark.	Pfg.	Mark.	Pfg.	auf coursirende Sparkassenbücher:	Mark.	Pfg.	Mark.	Pfg.
1870	2,148,793	30	2,031,853	44	5667	116,939	86	19,210	18
1871	2,278,999	15	2,152,530	62	5756	126,468	53	22,986	34
1872	2,674,345	51	2,532,894	18	6157	141,451	33	26,514	60
1873	3,298,887	70	3,147,109	23	6717	151,778	47	29,290	76
1874	3,731,118	25	3,558,391	8	6958	172,727	17	37,707	22
1875	3,945,754	70	3,751,384	75	7059	194,369	95	42,564	18
1876	4,123,328	4	3,911,202	98	7128	212,125	6	44,117	45
1877	4,126,697	22	3,902,916	42	7065	223,780	80	46,131	83
1878	4,228,711	93	3,987,511	32	7269	241,200	61	46,021	83
1879	4,300,841	74	4,046,849	76	7679	253,991	98	46,118	49
1880	4,468,291	84	4,202,179	29	8272	266,112	55	46,849	21

## Uebersicht für die Monate Januar und Februar 1881.

### Einnahme.

85,257	Mark	42	Pfg.	Saldo-Vortrag von 1880,
131,300	"	3	"	neue Spareinlagen,
43,185	"	67	"	eingegangene Debitoren-Zinsen,
35,156	"	—	"	zurückhaltene Darlehen,
87	"	85	"	Insgemein.

294,986 Mark 97 Pfg. Sa.

### Ausgabe.

159,825	Mark	16	Pfg.	zurückgezahlte Spareinlagen und Zinsen,
27,190	"	—	"	ausgeliehene Capitalien,
2,918	"	20	"	Insgemein.

189,933 Mark 36 Pfg. Sa.

105,053 Mark 61 Pfg. Cassenbestand.

Wilsdruff, am 2. März 1881.

**Die Verwaltung der Sparkasse daselbst.**  
Ficker, Brgmstr.                      Harder, Cassirer.

Redaction Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

Hierzu eine Beilage.







